

Steven Snaredrums

Voll Holz



Snaredrums aus Massivholzkesseln besitzen unter Soundgourmets einen hohen Stellenwert. Bei den Steven-Trommeln aus der Schweiz begeistern die sorgfältige Verarbeitung und noch mehr die individuellen Klangcharaktere

Wiederholt traten alpenländische Trommelbauer mit der Bitte an mich heran, doch mal eins ihrer Instrumente auszuprobieren. Offenbar hat in diesen Regionen das Tischlerhandwerk noch ein angemessenes Ansehen. Nach den guten Erfahrungen in der Vergangenheit nahm ich auch die Steven Snaredrums mit Freude in Empfang. Hinter dem Markennamen Steven steckt der St. Galler Stefan Eigenmann, der zum Bau seiner Trom-

Bezugsdaten

Vertrieb	Steven www.stevendrums.ch	
Preise	14" x 4,5" Kirsche	620 €
	13" x 6" Esche	540 €

Technische Daten

Kesselholz	Kirsche, Esche
Kesselwand	Kirsche: Fassbauweise 11 mm, Esche: 1 Lage 13 mm
Gratung	45°, leichter Gegenschnitt
Finish	natur
Felle	Remo Ambassador coated

meln (Snaredrums und Komplettssets) vorwiegend auf europäische Hölzer wie Nuss, Ahorn, Kirsche, Buche, Eiche, Birke und Birne zurückgreift. Auch bei den Maßen und den Beschlagteilen hat der Kunde bei Steven freie Wahl, und kann sich so sein ganz persönliches Instrument fertigen lassen.

Flach und laut

Unser erstes Testexemplar wurde aus Kirschholz in Fassbauweise gefertigt. Die äußere Erscheinung ist sehr edel. Dazu tragen neben der Färbung des Holzes auch die Messingböckchen sowie die kräftigen, verchromten Gussspannreifen bei. Letztere sind sicherlich mitverantwortlich für den harten Attack der Snare. Rimclicks kommen sehr durchdringend. Insgesamt geht der Sound in Richtung knallig, wobei der Grundklang gegenüber einer Metallsnare deutlich trockener ist. Dieser Charakter mag auch mit dem nur 4,5" tiefen Kessel zusammenhängen. Wer mehr Wärme möchte, sollte das Schlagfell recht tief stimmen. Keine Sorge, die Sensibilität geht dann keineswegs verloren. Dafür sorgt allein schon der hochwertige Puresound-Teppich. Beachtlich ist das dynamische Vermögen der Snare. Selbst Heavy-Hitter haben an ihr ihre Freude. Noch begeisterter werden aber die Drummer sein, die zwischen sehr leise und sehr laut alles in ihrem Repertoire haben müssen.

Tief und sanft

Aus einem einzigen Stück Holz ist das Esche-Modell hergestellt. Dazu wird eine gut 13 mm starke Lage zu einem runden Trommelkessel gebogen. Das Testinstrument ist mit durchgehenden, verchromten Böckchen und herkömmlichen Spannreifen ausgestattet. Dank sauber gefräster Gratungen geht das Stimmen wie bei der Kirsch-Snare sehr leicht von der Hand. Auch an der Esche-Snare raschelt ein 20-spiraliger Puresound-Teppich so feinfühlig, dass es eine wahre Freude ist. Trotz des Durchmessers von nur 13" produziert diese Snare eine großartige Klangfülle. Die 6" Tiefe verleihen jedem Schlag wunderschöne Bässe. Selbst bei hoher Stimmung, klingt die Snare noch füllig. Der Attack ist im Vergleich zur Kirsch-Snare deutlich sanfter, setzt sich aber auch in mittellauten Umgebungen locker durch.

■ Christian Wenzel

Fazit

Wer sein ganz persönliches Instrument besitzen möchte, ist bei Steven an der richtigen Adresse. Fertigung und Klang der Snares liegen auf Topniveau. Dabei besitzt jede Trommel ihren ganz eigenen Charakter. Derartige Unikate sind leider nirgendwo zum Sparpreis zu bekommen, aber die Investition lohnt sich.